

DEMONSTRATION, BERLIN, 16. MAI 2009

DGB

DIE KRISE BEKÄMPFEN. SOZIALPAKT FÜR EUROPA! DIE VERURSACHER MÜSSEN ZAHLEN.

Eine Aktion der europäischen Gewerkschaften.



Auf nach Berlin mit dem Sonderzug der DGB-Region München:

ab München HBf

Fr., 15. Mai gegen 22:00 Uhr

ab Freising Bf

Fr., 15. Mai gegen 22:45 Uhr

Rückfahrt:

ab Berlin HBf am Sa., 16. Mai gegen 18:00 Uhr

Ankunft in München am Sonntag gegen 5:00 Uhr

Weitere Infos unter www.dgb-muenchen.de

Sie erreichen uns unter: demo.berlin@dgb.de

Ablauf / Programm (vorläufig)

Auftaktkundgebungen am Hauptbahnhof (Kappelleufer) und Breitscheidplatz

11:00 Uhr Programmbeginn (Musik / Reden)

12:30 Uhr Demobeginn

Hauptkundgebung zwischen S-Bahn Tiergarten und Siegestsäule

13:00 Uhr Programmbeginn

13:30 Uhr Live-Musik

14:00 Uhr Reden

u. a. Michael Sommer (DGB)

Für verbindliche Anmeldung pro Person einen Anmeldecoupon ausfüllen und per Fax: 089 / 51700-111 bzw. per Post an DGB Region München, Schwanthalerstr. 64, 80336 München senden **oder unter www.dgb-muenchen.de**
Für Mitglieder der DGB-Gewerkschaften ist die Fahrt kostenfrei. Genaue Abfahrtszeiten stehen noch nicht fest. Wir informieren Sie/Euch einige Tage vorher per SMS bzw. eMail über die genauen Abfahrtszeiten. **Eine Anmeldung ist nur gültig mit der Angabe von Mobilnummer und/oder der eMail-Adresse!** Deshalb den Anmeldecoupon bitte vollständig ausfüllen. Der Zug ist mit Liegewaggons und einem Gesellschaftswaggon bestückt, der auch von der DB bewirtschaftet wird. Die Mitnahme von eigener Brotzeit ist billiger und für die Liegewaggons bei Bedarf Kopfkissen und Decke/Schlafsack selbst mitbringen!

Anmeldecoupon: Ich fahre mit zur Demo nach Berlin!

Name: _____

Vorname: _____

Gewerkschaft: _____

Mobilnummer: _____

eMail: _____

Zustieg in München HBf

Freising Bf

Hiermit melde ich mich verbindlich an, Datum: _____ Unterschrift: _____

V1





Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat inzwischen die ganze Welt erfasst und bedroht unsere Wirtschafts- und Sozialsysteme. Die Arbeitslosigkeit steigt. Die noch Arbeit haben, fürchten um ihre Jobs. Die Kaufkraft nimmt ab, die Staatsschulden steigen, Armut greift um sich. Schuld sind rücksichtslose Banken, Börsenspekulationen und eine Politik, die den Kasinokapitalismus erst ermöglicht hat. Aber die Zeche sollen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zahlen.

Die Politik muss endlich dafür sorgen, dass die Menschen wieder im Mittelpunkt stehen. Deshalb fordern wir:

„Die Krise nachhaltig bekämpfen. Wir wollen einen Sozialpakt für Europa! Die Verursacher müssen zahlen.“

EGB und DGB fordern deshalb:

1. Ein erweitertes Konjunkturprogramm: für mehr und bessere Jobs und Ausbildungsplätze, für sichere Arbeitsplätze, für Investitionen in nachhaltige Zukunftstechnologien und für den Verbleib wichtiger Dienstleistungen in öffentlicher Verantwortung. Für ein soziales Europa, das Armut, Arbeitslosigkeit und Ausgrenzung aktiv bekämpft und eine gute öffentliche Daseinsvorsorge garantiert.
2. Eine Europäische Zentralbank, die sich zu Wachstum und Vollbeschäftigung verpflichtet und nicht nur zu Preisstabilität.
3. Eine strenge Regulierung der Finanzmärkte, eine gerechte Verteilung des Reichtums und ein Ende des Kasinokapitalismus. Kein „Weiter so“, sondern einen Neubeginn!
4. Höhere Löhne und sichere Renten, einen starken Sozialstaat und mehr Kaufkraft durch höhere Leistungen. Und: mehr Mitbestimmung, um die Arbeitnehmer zu schützen und die Wirtschaft zu stärken.
5. Soziale Grundrechte müssen Vorrang haben und überall muss uneingeschränkt gelten: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort!“ Der Europäische Gerichtshof darf nicht länger die Freiheit der Märkte über die Grundrechte der Menschen und die Vereinbarungen der Tarifpartner stellen.

Unterstützt die Europäischen Aktionstage (European Days of Action) des Europäischen Gewerkschaftsbunds am 14., 15. und 16. Mai in vier europäischen Metropolen!

Kommt am 16. Mai 2009 nach Berlin.